

Jedermann-Team Nutrixxion

Positive Bilanz

vom ersten Jahr

Ist es möglich, in der Schweiz ein Jedermann-Team à la Nutrixxion in Deutschland aufzubauen. Diese Frage stellt sich mittlerweile nicht mehr. Das Projekt «Team Nutrixxion Schweiz» ist gestartet. Die ersten Erfolge sind erzielt worden. Wie sieht der Zwischenstand aus?

Text: Graziano Orsi

Der Aufruf stand in einem Kasten zu einem Artikel über das deutsche Jedermannteam Nutrixxion 4 Fun, das im Kettenrad-Magazin 2013 erschien. Der genaue Wortlaut: «Die Agentur Felix AG prüft zurzeit, ob ein Jedermannteam in der Schweiz im Bereich Strasse und/oder Mountainbike aufgebaut werden kann. Wer sich dafür interessiert, kann ein E-Mail senden an: felix@felix.ch. Betreff: Jedermannteam. Im Mail die wichtigsten personellen Angaben hinterlassen (...).» Die Bildung eines solchen Jedermann-Teams stiess auch in der Schweiz bei Hobbysportlern und -sportlerinnen auf reges Interesse. Noch

INFO

Infos zum Team, zu den Fahrern und deren Erlebnisse und Resultate finden Fans im neuen BLOG unter der Adresse:
<http://teamnutrixxion.blogspot.ch>



Jedermann-Team Nutrixxion

Startteam aus 8 Radfahrern und 2 Radfahrerinnen

konkreter wurde der weitere Projektlauf, als in einem schriftlichen Dossier die wichtigsten Informationen zusammengefasst wurden und ein klares Bewerbungsfeld am Schluss des Dokuments bei Interesse ausgefüllt werden konnte.

Projektleiter Willi Felix prüfte die Interessenten und entschloss sich danach für ein Startteam aus 8 Radfahrern und 2 Radfahrerinnen. Sie trugen bereits im 2014 die auffälligen grünen Teamkleider der Marke Nutrixxion (www.nutrixxion.de) und streben diverse Ziele an. Ein aussergewöhnliches Ereignis war beispielsweise der

Team-Sieg in Churwalden beim 12-Stundenrennen. Markus Koller, Lukas Tschopp, Andreas Hasler und Markus Schwander stiegen in der Kategorie 3 (4er-Team Herren) zuoberst aufs Podest. Erwähnenswert ist sicherlich auch der 1. Platz von Peter Föhn am legendären Zeitfahren Buchegg Ostwand. Nicht vergessen darf man, dass Hans-Peter Brunner die Qualifikation fürs Race Across America beim Rennen Swiss 900 geschafft hat.

Repräsentativ für das ganze Team stellen wir Ihnen hier in der Folge 3 Fahrer vor.



Vorname	Brunner
Nachname	Hans-Peter
Beruf	Zeichner/Sachbearbeiter
Alter	53
Wohnort	3902 Glis
Hobbys	Velofahren, Fitness, Sport allgemein

Deine Saison 2014?

Ich hatte für 2014 drei Saisonziele.

1. Giro Sardegna: Bin am Giro stark in die Saison 2014 gestartet. Konnte bei jeder Etappe ein Top Ten Platz erreichen.
2. Swiss 900: bei Schweizer Radmarathon über 900 km konnte ich einen Sieg herausfahren und schaffte dabei die Quali für das legendäre Race Across Amerika.
3. Tortour: Das Nonstop-Rennen rund um die Schweiz fuhr ich im Mixed Team mit Gattlen Carmen. Auch hier konnten wir einen Sieg feiern.

Deine bisherigen sportlichen Highlights?

- 2011 Paris – Brest – Paris
- 2012 Tortour NonStop
- 2013 London Edinburgh London
- 2014 Swiss 900; Tortour Mixed

Warum machst du im Nutrixxion-Team mit?

Erlebnis mit einem Team, Top Produkte. Ich bin eher ein «Einzelkämpfer» und daher nicht der typische Teamfahrer. Dennoch freut es mich, zu einem Team zu gehören. Auf der Langstrecke ist die Ernährung ein sehr wichtiger Bestandteil des Erfolgs. Mit seiner grossen Abwechslung an Produkten bin ich mit Nutrixxion sehr gut bedient.

Was sind Deine Ziele für 2015 ?

Wie die letzten Jahre habe ich mir wieder 3 grosse Saisonziele gesetzt. Ich werde die Saison 2015 wieder beim Giro Sardegna starten und möchte jeweils in den Top Ten fahren. Anfangs Juni werde ich an der Ultra Marathon WM in Graz starten. Das letzte und wohl härteste und längste wird die Teilnahme am Race Around Austria mit der Kollegin Gattlen Carmen sein.

ERLEBNIS MIT EINEM TEAM

Jedermann-Team Nutrixxion



Vorname Markus
Nachname Koller
Beruf Verkaufsberater Licht und Objektgeschäfte
Alter 40 Jahre
Wohnort Berikon
Hobbys Familie, Biken, Rennvelo, Berge, Skifahren, Windsurfen

Deine Saison 2014?

Die acht MTB-Rennen, die ich bestritt und mit einer Ausnahme immer in die vorderen Ränge in meiner Altersklasse fuhr. Das waren alles unbezahlbare Erlebnisse. Zweimal reichte es sogar aufs Podest! Am 12h Rennen in Churwalden fuhren wir im Team sensationell den Sieg nach Hause. Es war trotz verregnetem Sommer eine wunderbare Saison, die am Freipass Klausen einen sonnigen Abschluss fand.

Deine bisherigen sportlichen Highlights?

Viele, aber wenn ich eines herausheben muss, war es das siebentägige Etappenrennen in Kanada, das Trans Rockies TR7.

Warum machst du im Nutrixxion-Team mit?

Ich bin seit Jahren begeisterter Biker und fahre gerne Rennen. In meinem bikenden Umfeld gibt es leider wenig so ambitionierte Biker wie ich und es fällt immer schwer, jemanden für ein Rennen zu begeistern. Deshalb ist dieses Team genau das Richtige für mich. Ich werde Leute kennenlernen, mit denen man sein Hobby teilen und einander weiter bringen kann. Ich bin gespannt, was auf mich zukommt und was ich vom Team lernen kann.

Was sind Deine Ziele für 2015?

Definitiv starte ich auch noch am Gigathlon. Und das Finale in Ligurien (24 h Rennen) ist auch fix gebucht. Zudem möchte ich nach dem gelungenem Alpenbrevet 2014 wiederum an einem Strassenrennen teilnehmen. Diesmal am Endura Alpenraum. Dazwischen versuche ich möglichst viele MTB-Rennen zu bestreiten. Der eine oder andere EKZ-Cup darf nie fehlen. Natürlich hoffe ich auch auf ein Wiedersehen in Churwalden! Zudem habe ich eine eigene Homepage gebastelt: www.markus-koller.net

FINALE IN LIGURIEN IST FIX GEBUCHT



Vorname Reto
Nachname Bösiger
Beruf Selbständig in der Baubranche
Alter 44
Wohnort Niederbipp
Hobbys Rennrad, Bike, guter Wein und gutes Essen.

Deine Saison 2014?

Berner Rundfahrt, Zernez Radmarathon, Alpenbrevet

Deine bisherigen sportlichen Highlights?

Radtour in Thailand, Alpenchallenge und Alpenbrevet.

Warum machst du im Nutrixxion-Team mit?

Lust auf Neues, Freude am Radfahren in einer Gruppe, in der nicht nur der Leistungsgedanke zählt. Ich schätze es, neue radbegeisterte Leute kennenzulernen.

Was sind Deine Ziele für 2015?

Radurlaub Gran Canaria und einige Rennen der Swiss Cycling Top Tour.